

Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Correspondenz; Nachrichten.

A u s W e i m a r.

(Fortsetzung)

Der in Jena und Neustadt a. d. O. vorgewesenen Singfeste ist anderer Orten des Breiten gedacht worden; ich will also nur hier erwähnen, daß man die Absicht hegt, für die Folge auch hier in Weimar ein solches Fest zu arrangiren. Ob die Ausführung gelingen wird, steht, verschiedener Umstände halber, zu bezweifeln.

Gleich nach der Rückkehr unserer höchsten Herrschaften aus den Bädern von Rissingen und Karlsbad fand die alljährliche Kunstausstellung des großherzogl. Zeichen-Institutes, zu welcher für dieses Jahr auch von auswärtigen, in diesem Institute als Zöglinge gewesenen Malern namhafte Gemälde und Zeichnungen eingesendet worden waren, Statt. Ein anderer Correspondent Ihrer Bessertina hat schon früher das Speciellere hierüber mitgetheilt; um Wiederholungen zu vermeiden, wollen wir bloß darauf verweisen.

Etwas anderes bot die vom landwirthschaftlichen und dem hiesigen Gewerbe-Vereine veranstaltete, vom 15. bis 26. October vorgewesene Ausstellung von Erzeugnissen beider Vereine dar. Bei dem Plane zu einer solchen Ausstellung war man, wie unsere hiesige Zeitung uns belehrte, von Seiten des Vorstandes derselben von dem Grundsatz ausgegangen, daß nicht allein ausgezeichnete Kunstwerke, seltene Früchte und andere Gegenstände dieser Art aufzunehmen seyen, sondern vielmehr alles einen Platz verdiene, was in seiner Art tüchtig sey und seiner Bestimmung entspreche. Denn der Zweck dieser Ausstellung war nicht zunächst die Aufhäufung seltener Dinge, sondern eine deutliche Anschauung von dem Standpunkte der Landwirthschaft, der Gewerbe und Künste im Großherzogthume zu geben. Diesen Zweck hatte man auch erreicht, und es würde dieß noch in größerem Maße geschehen seyn, wenn man ihn, wie ein dießfalliger Aufsatz in hiesiger Zeitung richtig bemerkt, überall in seiner wahren Bedeutung verstanden hätte. Aus allen Gegenden des Großherzogthums hatte man Beiträge eingesendet und dieselben im großen Saale des Schießhauses zweckmäßig und geschmackvoll aufgestellt. Der Großherzog, die Großherzogin, der Erbgroßherzog beehrten dieselbe mehrmal mit ihrem Besuche und gaben durch ein Handbillet an die Vereine ihre Zufriedenheit mit deren Bestrebungen, mit dem Wunsche zu erkennen, daß die Vervollkommnung stets fortschreiten möge. — Vielen Beifall fanden die anher gebrachten Pferde, mehres Rindvieh schweizerisch-friesischer Abkunft, mit preiswürdiger Wolle versehene Schafe, und neben diesen auch acht chinesische Muttersauen mit ihren Jungen, im Besitze des Kammergut-Pächters Frische zu Oberweimar. Dergleichen: Modelle von landwirthschaftlichen Geräthen und Maschinen, unter anderen das Modell von einem chinesischen, sehr praktisch sich bewährenden Wasserschöpftrabe; nächst denselben: Proben von Erzeugnissen der Tuch-, Kattun- und Band-Fabriken der Städte Weida und Neustadt; der Strumpf-Fabriken zu Apolda; der Webereien im Eisenacher Oberlande; der Porzellan-Waaren mit treff-

lichen Malereien aus der Porzellan-Fabrik zu Blankenhain; schön geschliffene Glaswaaren, von dem Glasfermeister Röder dem jüngeren in Weimar verfertigt; herrliche Instrumentmacher-, Tischler-, Drechsler- und Lavezier-Arbeiten aus Weimar; mehre schöne und kunstreich gearbeitete Schießgewehre von den Büchsenmachern Burkhardt, Fracht und Rechenmacher in Weimar, u. s. w. Daß es an landwirthschaftlichen Produkten, aus diesem für Thüringen und das Großherzogthum überhaupt in diesen Produkten so reichen Jahre, als Gemüsen, Getreidefrüchten, Obst, Wein und daraus bereiteten Gegenständen, nicht fehlen konnte, läßt sich wohl denken. Der Zutrang des schauenden Publikums war an manchen Tagen so bedeutend, daß Militair-Wache, um Ordnung zu erhalten, zu Hilfe genommen werden mußte. Mit einem Worte: schon die erste solche Ausstellung hat den Beweis geliefert, daß im Großherzogthume ein erfreuliches gewerblich-produktives Wirken zu bemerken ist und daß nunmehr nach der Vereinigung zu einem gemeinsamen Zollverbande ein merkliches Steigen dieses Wirkens zu hoffen steht. —

Die Erwartung, Se. Majestät den Kaiser von Rußland und dessen Gemahlin zum Besuche am großherzogl. Hofe eintreffen zu sehen, ging nicht in Erfüllung. Bekanntlich hat eine Zusammenkunft der kaiserlichen und großherzoglichen Familien zuerst in Wittenberg und dann eine weitere Reise Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs nach Berlin Statt gefunden. Ein zweimaliger Besuch ward unserm Fürstenhause durch die Anwesenheit Sr. K. H. des Prinzen Wilhelm von Preußen (Bruder Sr. Majestät des Königs) zu Theil.

Eine besondere Feierlichkeit rief die Confirmation Sr. K. H. des Erbgroßherzogs am 14. November v. J. hervor. Sie wurde durch den General-Superintendenten Dr. Köhr, nachdem er sie mit einer gehaltvollen, kräftigen Rede eingeleitet hatte, im großen Saale des großherzogl. Residenzschlosses in Gegenwart der durchlauchtigsten Aeltern des hohen Confirmanden und vor dem versammelten Hofe, mehren anderen hohen Fremden, dem Landtagvorstande, sämtlichen hier sich befindenden Mitgliedern der Landes-Collegien, dem Prorector und der Decane der Universität Jena, dem Offizier-Corps, dem der Confirmand selbst als Lieutenant angehört, und auch mehren dazu eingeladenen Bürgern Weimars vorgenommen. — Es war wirklich ein ergreifender Anblick, als der hohe Confirmand das von ihm selbst verfaßte Glaubensbekenntniß mit fester Stimme aussprach, den Taufbund erneuerte und den Segen empfing. — Se. Königl. Hoheit ist am 24. Juni 1818 geboren. — Einige Wochen nach dieser feierlichen Handlung hat Höchstderselbe unter Leitung seines Gouverneurs, des Kammerherrn Dr. von Wagner, und des geheimen Legationrathes Dr. Coret, seines bisherigen treuen Führers, und in Begleitung des Leibarztes, Hofrath Dr. Vogel, eine Reise nach Italien angetreten. Sicherer Nachrichten zu Folge waren die Reisenden glücklich und wohlbehalten auf Hesperiens Boden und zwar am 15. v. M. in Venedig eingetroffen, und am 24. von da über Padua und Vicenza nach Mailand abgereist.

(Die Fortsetzung folgt.)

(Nebst einer Beilage von der Scheible'schen Verlag-Expedition in Leipzig.)